

„Berliner Tageblatt“

erschient täglich... Preis 1 Mark... Berlin.



Abonnements-Preis

Für das „Berliner Tageblatt“ und „Sonntags-Ausgabe“... Druck und Verlag von Rudolf Hoffe in Berlin.

Berliner Tageblatt.

Nummer 248.

Berlin, Sonntag, den 18. Mai 1902.

XXXI. Jahrgang.

Hierzu die Illustrierte Galwoden-Chronik „Der Welt-Biograph“ Nr. 40 und „Ziehungsliste“ Nr. 14.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die nächste Nummer des „Berliner Tageblatts“ am Dienstag, den 20. Mai, morgens.

Politische Wochenschau.

Artur Levysohn.

In diesen unruhigen Pfingsttagen... Die zweite That der Initiative, die vom Kaiser ausging...

Best verabschiedete er sich von dem Vaterlande... Das noch Ange des Reichstages der Republik aber galt...

Bruch mit den liberalen Ueberlieferungen des herrschenden Systems dem Lande Hilfe und Rettung zu bringen.

Es ist bemerkenswert, daß gegen die Abschaffung des indirekten und die Einführung des direkten Wahlrechts in der bayerischen Abgeordnetenkammer nur die Wauerbündler Widerstand erhoben.

Das noch Ange des Reichstages der Republik aber galt der hundertfachen Katastrophe, von der die französischen Kolonien in den Kleinen Antillen beinahe gänzlich wurden.

Es ist ein erfreuliches Zeugnis, daß die einzelnen Parteien ihre Wünsche zurückgestellt haben zur Erreichung einer Herbeiführung, die im Großen und Ganzen ein Fortschritt gegen den derzeitigen Standpunkt ist.

Dies trat namentlich bei England hervor, das sich ja auch in einzelnen seiner westindischen Kolonien hart getroffen fühlte, und das auf der anderen Seite noch immer sich dem freien Handel aus der Selbstverleugung Deutschlands...

Die Ausschließung, auf die der Minister Bezug nimmt, findet sich in der Gerassung des Lebensalters für das aktive und passive Wahlrecht auf 25 Jahre.

Dieses Kaugen und Wangen in schwebender Pein paßt herzlich schlecht zu den Freudenfesten, die man an der Thone für die nahenden Krönungstage Edwards VII. plant.

Die Ausschließung, auf die der Minister Bezug nimmt, findet sich in der Gerassung des Lebensalters für das aktive und passive Wahlrecht auf 25 Jahre.

Für unsere Stadt-Abonnenten liegt dieser Nummer ein Führer durch die Berliner Kunst-Ausstellungen 1902 bei.